

Jetzt ist die beste Zeit zum Vertrieb. ♦ Überall leicht ablesbar.

Ⓩ

Soeben erschienen:

!! 15. Auflage !! **33. bis 34. Tausend.** **!! 15. Auflage !!**
Jede Hausfrau ist Käuferin!

Obsteinkochbüchlein

für den
 bürgerlichen und feineren Haushalt
 von R. Mertens
 neu bearbeitet von **E. Junge**,
 Garteninspektor d. Kgl. Lehranstalt zu Geisenheim.

Okta. 176 Seiten mit 66 Illustrationen. Preis broschiert M. 1.50, M. 1.10 netto, M. 1.— bar.

Wir bitten, obiges für die Hausfrau unentbehrlich gewordene praktische Werkchen nicht auf Lager fehlen zu lassen. Der bisherige Absatz von **32 000** Exemplaren zeigt, daß das bewährte, aus der Praxis hervorgegangene Buch wirklich ein Bedürfnis ist. Unser Obsteinkochbüchlein verkauft sich von selbst durch seine Beliebtheit. Durch ständiges Ausstellen im Schaufenster können Sie ohne große Mühe Partien ablegen. Ein Risiko ist ausgeschlossen.

A cond. können wir nur in mäßiger Anzahl abgeben. — Wir bitten, zu verlangen.

Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden.

Künftig erscheinende Bücher.

In den nächsten Tagen erscheint:

Der Sieg des deutschen Buches im Weltkriege

von

Kurt Loele

(dem bekannten buchhändlerischen Sachschriftsteller und Mitarbeiter des „Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel“)

Preis 60 Pfennig.

Ⓩ Eine rückhaltlose Anerkennung, daß der Erfolg der deutschen Waffen auch der Erfolg der deutschen Intelligenz und damit des deutschen Buches ist! Den weiteren Kreisen aber eine besonders zu begrüßende Aufklärungsschrift, wie stark der rein persönliche Einfluß der Verleger und Sortimenten auf die Gestaltung des geistigen Lebens unserer Nation war und ist und wie der deutsche Buchhandel auch nach dem Kriege — mit Hilfe einer gefestigten Organisation, die ja im „Börsenverein für den Deutschen Buchhandel“ eine unübertreffliche Grundlage hat — seiner hohen Aufgabe voll gerecht werden wird, das dann sich sicher geltend machende Bedürfnis nach geistiger Erholung zu befriedigen und in kulturfördernde Bahnen zu lenken.

Das Maß der zu leistenden Arbeit wird ein ungeheures sein. Um dies zu veranschaulichen, konnte der Verfasser nicht achtlos an den tiefen Wirkungen der Verheerung in Gestalt unerwartet Platz greifenden Hasses bei einem Teile der führenden Geister der feindlichen und neutralen Nationen vorübergehen. Es ist deshalb gerade für den deutschen Buchhandel von Interesse, daß die Broschüre besonders eingehend zu diesen abtrünnigen Freunden, die bisher in unserem geistigen Leben unumschränkte Gastfreundschaft und Förderung genossen, sachlich Stellung nimmt, aber auch derer ehrenvoll gedenkt, die trotz des Giftes der feindlichen Presse und unter Außerachtlassung persönlicher Interessen sich einen klaren Kopf und die Achtung vor deutscher Geistesarbeit bewahrt haben.

„Wie sollen wir uns alledem gegenüber verhalten?“ — so fragt Kurt Loele einleitend zum Kapitel: „Der Sieg des deutschen Buches nach dem Kriege“ und gibt nun Richtlinien für die am geeignetsten erscheinende Lösung der Frage, welche Stellung wir, insbesondere der deutsche Buchhandel nach dem Kriege zu den derzeitigen Schmähern unseres Vaterlandes und unserer Kultur einnehmen sollen. — Möge daher der deutsche Verlagsbuchhandel den beherzigenswerten Ausführungen des Verfassers Gehör schenken, dem Sortimentsbuchhandel aber eine Erfüllung all der Forderungen zu gönnen sein, die ihm die zukommende Stellung als Ausgangspunkt für ein weiteres erfolgreiches Wirken für den Sieg des deutschen Buches — nicht nur daheim, sondern auch draußen in der Fremde — sichern.

Auf Grund der vorstehenden Inhaltsübersicht glauben wir von einer weiteren Empfehlung dieser bedeutsamen Veröffentlichung Abstand nehmen zu können. Die Broschüre gehört in die Sachbibliothek aller Buchhändler. Und wir zweifeln nicht, daß es sich alle Kollegen angelegen sein lassen werden, dieses Zeugnis des ernstesten Wirkens und Wollens des deutschen Buchhandels den Gebildeten aller Stände — als Bücherkäufern —, den Bibliotheken, Schulen, Volksbildungsorganisationen und nicht zuletzt auch den „feldgrauen“ Berufsgenossen draußen im Felde zugänglich zu machen!



Schulze & Co., Verlagsbuchhandlung, Leipzig